

## Bands rocken das Ende des Winters herbei

**Gewölbe** Eine ganz junge Gruppe aus Karlsruhe hat am vergangenen Freitag das urige Bürgerhaus-Gewölbe in Sulzfeld erobert. Die Musiker nennen sich Seatime und treten mit ihrer handgemachten Musik direkt in die Fußstapfen der Blues- und Folkgrößen aus den 60er bis 90er Jahren. Seatime mit Till Meiler, Florian Schweizer, Philipp Wilhelm, Christoph Wilhelm und Ann-Christine Behlen ist die musikalische Antwort auf das, was den Bürgerhauskeller vor Jahrzehnten zum Beben gebracht hat. Ganz im Stil von Tom Sawyers Lagerfeuerromantik kommen die vier mit Hut und Hemd im Look von Huckleberry Finn. Ann-Christin Behlen, die einzige Frau in der Runde, singt mit warmer, kraftvoller Stimme, während sie die Tas-

ten ihres Keyboards spielt. Tausend Kabel am Boden und urige Gitarren in der Hand. Seatime verzaubert in Sulzfeld im Sturm ein Publikum von verwöhnten Zuhörern, die seit Jahren das Angebot des Kulturkreises genießen und hier miteinander freitagabends feiern. „Es ist kuschelig und gemütlich hier, ich komme immer noch gern in den Kulturkeller, vor

allem bei so erfrischenden Bands wie dieser“, freut sich Herwig Lambert, der zu den Gründungsmitgliedern des Kulturkreis gehört. Auf Tuchfühlung mit der Band geht man im Sulzfelder Bürgerhaus automatisch, vor allem weil Christoph Wilhelm und alle anderen Musiker in der Pause von sich aus die Nähe zum Publikum suchen.



Im Bürgerhauskeller in Sulzfeld begeisterte die Karlsruher Band Seatime das Publikum mit handgemachter Musik.

Fotos: Susanne Walter